

Aufgabe 1: Begriffliche Grundlagen

a) präskriptive Entscheidungstheorie

- Erklärung von Entscheidungsverhalten

deskriptive Entscheidungstheorie

- Beschreibung von Entscheidungsverhalten
- Herausfiltern von Regelmäßigkeiten
- Prognoseentwicklung aufgrund der ermittelten Regelmäßigkeiten

b) formale Rationalität

- Entwicklung eines Zielsystems
- Verhalten entsprechend des Zielsystems

substantielle Rationalität

- zusätzlich zur formalen Rationalität die Anerkennung des Zielsystems

objektive Rationalität

- vollständige Kenntnis der Informationen und Zustände
- Prognoseentwicklung aufgrund der Informationskenntnis

subjektive Rationalität

- unvollständige Kenntnis der Informationen und Zustände
- streben nach mehr Information
- Verhalten entsprechend des Informationsstandes

c) Entscheidungsmodell:

Modell zur Entscheidungsvorbereitung des Entscheiders
in einer Entscheidungssituation

Beschreibungsmodelle → Beschreiben einen Sachverhalt
z.B. Landkarte

Erklärungsmodell → Modelle zur Erklärung eines
Sachverhalts
→ Grundlage zu Mittel-Zweck-
Analyse

d) Klassifikation von Entscheidungsmodellen:

Informationsstand:

Sicherheit

Unsicherheit → Risiko
→ Ungewissheit

Ziele:

einfache Zielsetzung

mehrfache Zielsetzung

Entscheidungspremium:

Individuum

Gruppe

Umwelteinfluss

Umwelt i. e. S.

Rat. handelnder Gegenspieler

Zeitliche Interdependenzen

statische Modelle

dynamische Modelle

Darstellung im Zeitablauf

kontinuierliche Modelle

diskontinuierliche Modelle

Sachumfang

Totalmodelle

Partialmodelle

Formale Struktur

lineare Modelle mit oder ohne Ganzzahligkeitsbed.

nicht lin. Modelle

— " —

Entscheidungsebene

operativ
taktisch
strategisch

} hierarchisch geordnet

Ablauf der Entscheidungsfindungen

Satzzielplanungsansätze

Sammelplanungsansätze

e) Was ist ein Entscheidungsfeld

Menge und Art von Personen und Sachen die durch Aktionen des Entscheidungsträgers direkt oder indirekt beeinflusst werden können. Und die Zustände des Umfeldes, die die Aktionen des Entscheidungsträgers beeinflussen, selbst aber von den Aktionen des Entscheidungsträgers unbeeinflusst sind.

1) Bestandteile des Entscheidungsfeldes

Zustandsraum

Aktionsraum

Entscheidungsfunktion
(Ergebnisfunktion)

$$Z = \{z_1, z_2, \dots, z_n\}$$

$$A = \{a_1, a_2, \dots, a_n\}$$

$$g = g(a, z)$$

g) Anforderungen an ein Zielsystem:

vollständigkeit

operationalität

plausibilität

Koordinationsgerechtigkeit des Zielsystems

h) Zielbeziehungen

Zielidentität

Zielkomplementarität

Zielneutralität

Zielanbinomie

Zielkongruenz